

Lachen hilft gegen Aggression

Humor soll in Zell am See für ein friedliches Nachtleben sorgen. Es werden Zeichnungen des SN-Karikaturisten Thomas Wizany verteilt.

ZELL AM SEE. Als Zell am See vor einigen Jahren wegen Gewalt im Nachtleben in die Schlagzeilen kam, griffen nicht nur die Behörden scharf durch. Auch die Wirte der Nachtlokale schlossen sich zusammen und riefen mit der Gemeinde die Kampagne „PSSST“ ins Leben. Mitarbeiter wurden geschult und an die Gäste kleine Geschenke wie Taxi-Gutscheine, Kondome und Zuckerl mit lustigen Aufschriften verteilt. Statt des erhobenen Zeigefingers sollte Humor für mehr Respekt gegenüber Lokalangestellten, anderen Gästen, Anrainern und fremdem Eigentum sorgen.

Am Mittwoch wurde ein neuer Teil der Kampagne gestartet. Da-

für hat SN-Karikaturist Thomas Wizany zehn Zeichnungen zu Themen wie Alkohol, illegale Drogen, Jugendschutz, Vandalismus und sexuelle Belästigung entworfen. Sie werden als Plakate in den Lokalen aufgehängt oder als Postkarten an die Gäste verteilt, wenn sich kritische Situationen anbahnen. So will man auf positive Art Einfluss nehmen.

Polizei und Gemeinde berichten, dass Gewaltdelikte und Vandalismus zurückgegangen seien. Ob das auf die Kampagne zurückzuführen ist, kann man nicht nachweisen. „Aber wir sind überzeugt, dass wir damit etwas bewirken“, sagt Bürgermeister Peter Padourek (ÖVP). **kain**



Wizany's Karikaturen weisen mit Humor auf einen respektvollen Umgang im Nachtleben hin. BILD: SN/WIZANY